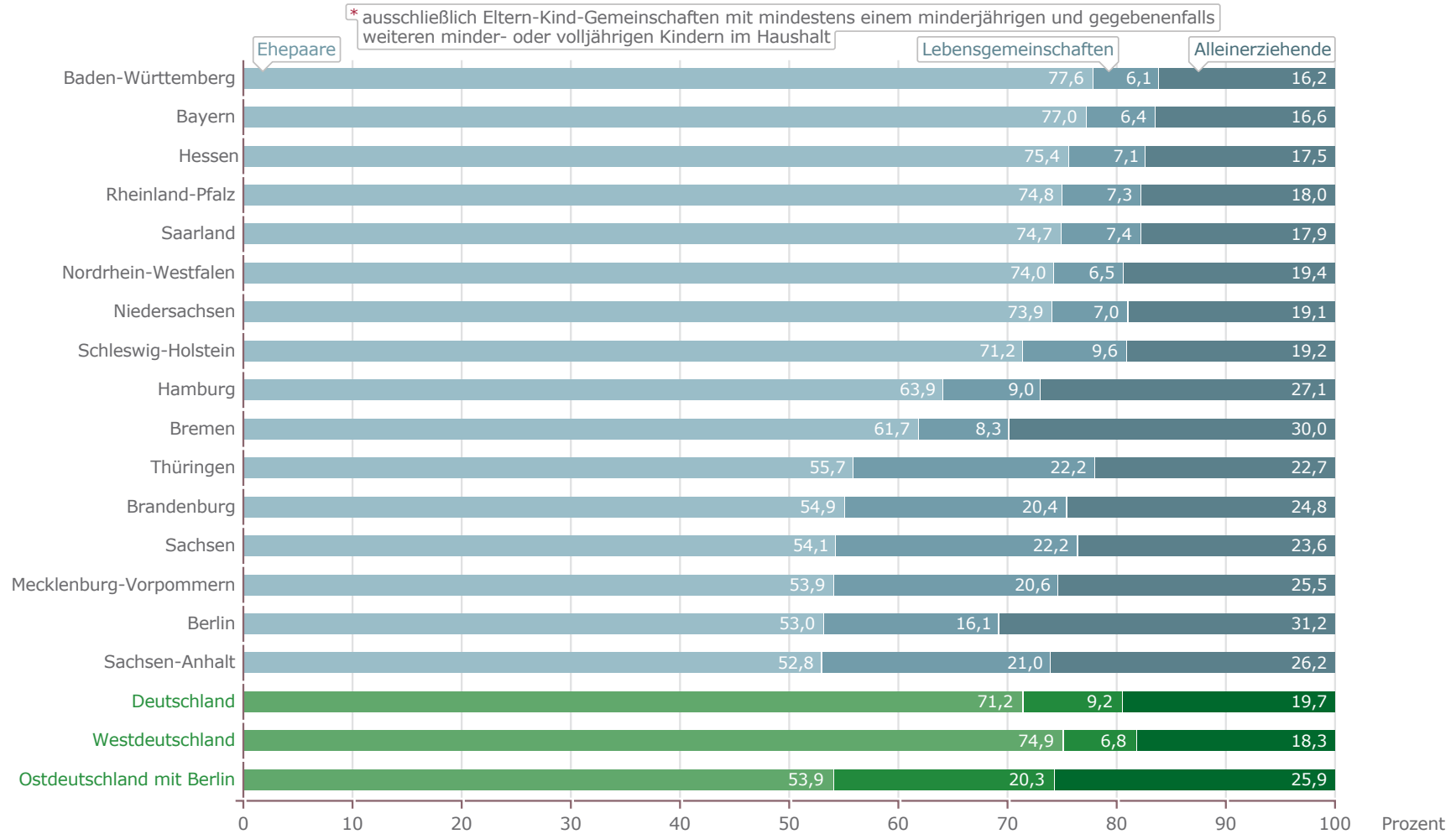


Familienhaushalte nach Ländern und Familienform

Anteile an allen Familienhaushalten der Länder in Prozent, 2011*



Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus 2011
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2012, www.bpb.de



Familienhaushalte nach Ländern und Familienform

■ Fakten

Im Jahr 2011 gab es in Deutschland insgesamt 8,08 Millionen Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. Während zwischen 1996 und 2011 die Zahl der Ehepaare mit Kindern um 25,1 Prozent auf 5,75 Millionen zurückging, stieg die der alternativen Familienformen – also Haushalte von Alleinerziehenden und Lebensgemeinschaften mit Kindern – um 32,7 Prozent auf 2,33 Millionen. Trotz der wachsenden Bedeutung alternativer Familienformen machten Ehepaare mit Kindern 2011 immer noch 71,2 Prozent aller Familien in Deutschland aus (1996: 81,4 Prozent). Auf der Ebene der Bundesländer schwankt der Anteil der Ehepaare mit Kindern an allen Familien erheblich. Im Jahr 2011 lag er in Sachsen-Anhalt, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Brandenburg zwischen 52,8 und 54,9 Prozent. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen waren hingegen mehr als drei Viertel aller Familien Ehepaare mit Kindern – die entsprechenden Werte lagen zwischen 77,6 und 75,4 Prozent.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes hatten alternative Familienformen in Ostdeutschland im Jahr 2011 einen Anteil von 46,1 Prozent an den Familien insgesamt. Dabei waren 20,3 Prozent Lebensgemeinschaften mit Kindern und 25,9 Prozent Haushalte von Alleinerziehenden. In Westdeutschland lag der Anteil alternativer Familienformen bei 25,1 Prozent – 6,8 Prozent waren Lebensgemeinschaften mit Kindern, 18,3 Prozent Alleinerziehenden-Haushalte.

Auf Länderebene war der Anteil der Lebensgemeinschaften mit Kindern an allen Familien im Jahr 2011 in den ostdeutschen Flächenländern am größten: Thüringen hatte dabei mit 22,2 Prozent den höchsten und Brandenburg mit 20,4 Prozent den niedrigsten Wert. In Westdeutschland lag der entsprechende Anteil zwischen 9,6 Prozent in Schleswig-Holstein und 6,1 Prozent in Baden-Württemberg.

Der Anteil der Alleinerziehenden-Haushalte an allen Familienhaushalten war im Jahr 2011 in den Stadtstaaten am höchsten: In Hamburg lag der Anteil bei deutlich mehr als einem Viertel (27,1 Prozent), in Bremen (30,0 Prozent) und in Berlin (31,2 Prozent) bei fast einem Drittel. Bei den ostdeutschen Flächenländern lag der Anteil der Alleinerziehenden-Haushalte an allen Familienhaushalten zwischen 22,7 Prozent in Thüringen und 26,2 Prozent in Sachsen-Anhalt, bei den westdeutschen Flächenländern zwischen 16,2 Prozent in Baden-Württemberg und 19,4 Prozent in Nordrhein-Westfalen.

Wie 2011 war der Anteil alternativer Familienformen an allen Familien bereits 1996 in Berlin am höchsten – allerdings stieg er in diesem Zeitraum von 34,2 auf 47,3 Prozent. Mit Werten zwischen 14,5 und 15,2 Prozent war der Anteil alternativer Familienformen an allen Familien im Jahr 1996 in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen am niedrigsten.



Familienhaushalte nach Ländern und Familienform

▪ Datenquelle

Statistisches Bundesamt: Mikrozensus

▪ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Als Familien gelten hier ausschließlich Eltern-Kind-Gemeinschaften mit mindestens einem minderjährigen und gegebenenfalls weiteren minder- oder volljährigen Kindern im Haushalt. Grundlage für die Darstellung ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Die hier gemachten Angaben beziehen sich auf die Zahl der Haushalte und nicht auf die Anzahl der Familienmitglieder.

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Rund 830.000 Personen in etwa 370.000 privaten Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften werden stellvertretend für die gesamte Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt. Dies sind ein Prozent der Bevölkerung, die nach einem festgelegten statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. Die Befragung ist absolut vertraulich und die Daten werden nur für statistische Zwecke verwendet.

■ Familienhaushalte nach Ländern und Familienform

Anteile an allen Familienhaushalten der Länder in Prozent, 2011*

	Ehepaare	Lebensgemeinschaften	Alleinerziehende
Baden-Württemberg	77,6	6,1	16,2
Bayern	77,0	6,4	16,6
Hessen	75,4	7,1	17,5
Rheinland-Pfalz	74,8	7,3	18,0
Saarland	74,7	7,4	17,9
Nordrhein-Westfalen	74,0	6,5	19,4
Niedersachsen	73,9	7,0	19,1
Schleswig-Holstein	71,2	9,6	19,2
Hamburg	63,9	9,0	27,1
Bremen	61,7	8,3	30,0
Thüringen	55,7	22,2	22,7
Brandenburg	54,9	20,4	24,8
Sachsen	54,1	22,2	23,6
Mecklenburg-Vorpommern	53,9	20,6	25,5
Berlin	53,0	16,1	31,2
Sachsen-Anhalt	52,8	21,0	26,2
Deutschland	71,2	9,2	19,7
Westdeutschland	74,9	6,8	18,3
Ostdeutschland**	53,9	20,3	25,9

* ausschließlich Eltern-Kind-Gemeinschaften mit mindestens einem minderjährigen und gegebenenfalls weiteren minder- oder volljährigen Kindern im Haushalt

** einschließlich Berlin